

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: ~~09.06.2017~~ **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>1.</b>	<b>Grundlagen</b>	
<b>1.1.</b>	<b>Leitbildorientierung</b>	
JSA 1.1.	<p>Leitbildorientierung der Einrichtung/ des Dienstes <b>ist</b> auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene, das Aussagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zum Menschenbild</li> <li>• zur Fachlichkeit der Arbeit und</li> <li>• zur aktiven jugend-, bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Interessenvertretung im politischen Raum</li> <li>• zur Demokratiebildung</li> <li>• zur interkulturellen Öffnung sowie</li> <li>• zur Partizipation enthält</li> </ul> <p>sicher<b>gestellten</b> und <b>wird</b> regelmäßig überprüfen, weiterentwickeln und um<b>gesetzten</b></p>	
<b>1.2.</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b>	
JSA 1.2.	<p>Grundsätze der für die Einrichtungen und Angebote der Jugendsozialarbeit relevanten Gesetze und anderen rechtlichen Bestimmungen bezogen auf Leistungsrecht und Arbeitsstätten, <b>werden</b> berücksichtigt</p>	
<b>1.3.</b>	<b>Kinderrechte- und Kinder-/Jugendschutz</b>	
JSA 1.3. a)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Kinderrechte <b>sind festgelegt</b>	
JSA 1.3. b)	Verfahren zum Umgang mit Kinderrechtsverletzungen <b>ist festgelegt</b>	
JSA 1.3. c)	Verfahren zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung von externen und internen Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen <b>ist festgelegt</b>	
JSA 1.3. d)	Verfahren zu angemessenen Interventionen/Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung <b>ist sichergestellt</b>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: 09.06.2017 **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>1.4.</b>	<b>Partizipation der Kinder/Jugendlichen</b>	
JSA 1.4. a)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beteiligungsrechte der Kinder/Jugendlichen <b>sind festgelegt</b> , mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligungsthemen</li> <li>• Beteiligungsgremien</li> </ul>	
JSA 1.4. b)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beschwerderechte der Kinder/Jugendlichen <b>sind festgelegt</b> , mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benennung von Beschwerdezugängen</li> <li>• Anwaltschaften für Beschwerden</li> </ul>	
<b>2.</b>	<b>Organisation und Durchführung der Angebote der Jugendsozialarbeit</b>	
JSA 2. a)	Leistungsbeschreibungen <b>en sind</b> für alle Dienstleistungsbereiche entsprechend der Angebotsstruktur der Einrichtung erarbeitet <del>n</del>	
JSA 2. b)	Leistungsverträge oder Auszüge davon <b>werden</b> den zuständigen Mitarbeiter*innen mitgeteilt <del>n</del> und Umsetzungshinweise zur Sicherstellung aller Anforderungen, die sich aus dem Leistungsangebot ergeben, zur Kenntnis <b>gegeben</b>	
<b>2.1.</b>	<b>Schulsozialarbeit</b>	
<b>2.1.1.</b>	<b>Konzeption</b>	
JSA 2.1.1. a)	Von der Analyse des jeweiligen Schulstandortes, der Schulform und des Schulkonzepts <del>und des Schultyps abgeleitete</del> <b>sind</b> Arbeitsschwerpunkte <b>abgeleitet und</b> beschreiben	
JSA 2.1.1. b)	Ziele, <del>und Zielgruppen</del> und Arbeitsschwerpunkte <b>sind</b> hinsichtlich unterrichts- und schulergänzender Angebote auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung mit der Schule <b>festgelegt</b> <del>n</del>	
JSA 2.1.1. c)	Methoden und Standards der jeweiligen Arbeitsschwerpunkte <b>sind</b> unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse beschreiben	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: ~~09.06.2017~~ **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.1.1. d)	Einbindung des Projektes in verbandsinterne und externe Kooperationsstrukturen <b>ist</b> beschrieben	
JSA 2.1.1. e)	Konzept für Öffentlichkeitsarbeit <b>ist</b> entwickelt (Verknüpfung mit Kap. II-6.1.)	
<b>2.1.2.</b>	<b>Projektmanagement</b>	
JSA 2.1.2. a)	Situations- und Sozialraumanalyse <b>wird</b> durchgeführt	
JSA 2.1.2. b)	Konzeptentwicklung bzw. regelmäßige Fortschreibung <b>ist sicherstellen sichergestellt</b>	
JSA 2.1.2. c)	<p>Kooperationsvereinbarung <b>ist</b> mit der Schule abgeschlossen, die mindestens beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährliche Vereinbarung über Ziele und Qualitätsentwicklung</li> <li>• Beschreibung und Vereinbarung der Leistungen beider Partner</li> <li>• Vertragszeitraum</li> <li>• Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Mitwirkung und Teilnahme an Sitzungen der Schulgremien</li> <li>• Anzahl, Arbeitsschwerpunkte und Beschäftigungszeiten der Fachkräfte des Trägers <del>Jugendhilfeträgers</del></li> <li>• Aussagen zur Mitwirkung von Lehrer*innen, Personensorgeberechtigten und Schüler*innen</li> <li>• Aussagen über Versicherungs- und Aufsichtsfragen</li> <li>• Regelungen in Konfliktfällen</li> <li>• Benennung der außerschulischen Kooperationspartner</li> <li>• Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen und Regelungen zur Freistellung</li> <li>• Regelungen zur Dienst- und Fachaufsicht</li> <li>• Aussagen zu Ressourcen, die von der Schule zur Verfügung gestellt werden</li> </ul>	
JSA 2.1.2. d)	Prozesse und Qualitätsstandards <b>sind</b> festgelegt	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: ~~09.06.2017~~ **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.1.2. e)	Planung, Durchführung und Dokumentation der Leistungserbringung <b>ist</b> sichergestellt	
JSA 2.1.2. f)	Interne Evaluation <b>wird</b> durchgeführt und Verbesserungspotential festgelegt	
JSA 2.1.2. g)	Jährlicher Bericht <b>wird</b> erstellt	
JSA 2.1.2. h)	Gemeinsame Evaluation mit dem Partner Schule ist festgelegt und bei Bedarf <b>wird die</b> Kooperationsvereinbarung angepasst	
<b>2.2.</b>	<b>Jugendberufshilfe</b>	
<b>2.2.1.</b>	<b>Konzeption</b>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

**Stand: 09.06.2017 03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.2.1.	<p>Einrichtungen, die im Rahmen der Jugendberufshilfe tätig sind, treffen in ihrer Konzeption Aussagen auf der Grundlage fachwissenschaftlicher Erkenntnisse und gesellschaftlicher Entwicklungen mindestens zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• normative Anforderungen (z. B. AZAV, Ausschreibungen)</li> <li>• Selbstverständnis im Umgang mit den Kunden der Dienstleistung (Auftraggeber und Teilnehmende)</li> <li>• Beteiligung der Kund*innen der Dienstleistung</li> <li>• Querschnittsthemen wie z. B.: Gender Mainstreaming, Inklusion, Diversity Management, Partizipation, Sozialraumorientierung</li> <li>• Festlegung von Ziel, Inhalt, Mengengerüst, Personalqualifikation, Methoden und Lehrmaterialien auf jedes Produkt bezogen</li> <li>• Methoden, mit denen der Träger aktuelle arbeitsmarktrelevante Entwicklungen berücksichtigt</li> <li>• Festlegung von Aufgaben, Methoden und Standards für die sozialpädagogische Begleitung</li> <li>• Einbindung der Einrichtung in den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie regionale Netzwerke</li> </ul> <p>Diese müssen unter Einbeziehung der Mitarbeiter*innen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden.</p>	
<b>2.2.2.</b>	<b>Akquise und Angebotsplanung</b>	
JSA 2.2.2. a)	Bedarfsabfragen (quantitativ/qualitativ) <b>werden</b> bei Kooperations- und Interessenspartnern mindestens einmal jährlich durchgeführt <b>en</b>	
JSA 2.2.2. b)	Methoden, mit denen der Träger aktuelle arbeitsmarktrelevante Entwicklungen berücksichtigt, <b>sind</b> dargestellt <b>en</b>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

**Stand: 09.06.2017 03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.2.2. c)	Bewertung der Bedarfssituation <b>ist vorge-</b> <b>nommen</b> <del>nehmen</del> (konzeptionell, wirtschaft- lich und bezogen auf Kompetenzen, Portfolio sowie Kapazitä- ten und Zielgruppen)	
JSA 2.2.2. d)	Zielgruppenbezogene Initiativ- Angebotserstellung nach festgelegtem Ver- fahren (soweit zutreffend: unter Berücksich- tigung der durchschnittlichen Kostensätze) <b>wird durchgeföhrt</b> <del>en</del>	
JSA 2.2.2. e)	Verfahren zur Akquise und Abwicklung von externen Aufträgen (Herstellung von Pro- dukten/Dienstleistungen) für die Bereiche der fachpraktischen Ausbildung und Be- schäftigung <b>ist beschrie</b> <del>eben</del>	
<b>2.2.3. Maßnahmenplanung</b>		
JSA 2.2.3. a)	Planung für jede Maßnahme bezogen auf Ziel, Inhalt, Erfolgskriterien, Mengengerüst, Personalqualifikation, Methoden und Aus- stattung <b>wird festgelegt</b> <del>en</del>	
JSA 2.2.3. b)	Akquise geeigneter Unterneh- men/Einsatzstellen <b>wird</b> auf der Basis von maßnahmenspezifischen Auswahlkriterien <b>gestaltet</b> <del>en</del>	
JSA 2.2.3. c)	Zugangsvoraussetzungen für die Zielgrup- pe für jeder Maßnahme <b>sind festgelegt</b> und <b>werden</b> bei Auswahlverfahren zu Grunde <b>gelegt</b> <del>en</del>	
JSA 2.2.3. d)	Systematisches Auswahlverfahren <b>wird</b> für Projektmitarbeitende <b>angewendet</b> <del>en</del>	
<b>2.2.4. Teilnehmer*innengewinnung</b>		
JSA 2.2.4. a)	Kundenorientierte Kommunikation der An- gebote <b>ist sicher</b> <b>gestellt</b> <del>en</del>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: 09.06.2017 **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.2.4. b)	Ein an den Bedürfnissen der Kunden orientiertes und zuverlässiges Anmelde- und Aufnahmeverfahren auf der Basis von... <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trägerbeschreibung</li> <li>• Maßnahmenbeschreibungen</li> <li>• qualifiziertem Beratungsangebot</li> <li>• Erstgespräch</li> <li>• transparenten Teilnahme- und Geschäftsbedingungen</li> <li>• Regelungen zur Erreichbarkeit</li> </ul> ...ist sichergestellt	
JSA 2.2.4. c)	Schriftlicher Teilnehmer*innen-Vertrag bzw. -vereinbarung unter Berücksichtigung zielgruppengerechter Formulierungen (gegebenenfalls mit Erläuterungen in Herkunftssprache) wird vorgehalten	
<b>2.2.5. Maßnahmenbeginn</b>		
JSA 2.2.5. a)	Einführung in Maßnahme (Örtlichkeiten, Personen, Regeln, wertschätzender Einstieg) sowie Eingewöhnungsphase ist geregelt und wird dokumentiert	
JSA 2.2.5. b)	Über (flankierende) Angebote der sozialpädagogischen Begleitung und Beratung wird informiert	
<b>2.2.6. Individuelle Förderplanung</b>		
JSA 2.2.6. a)	Fundiertes Förderplanungsinstrument wird angewendet (bestehend aus Anamnese, Potenzialanalyse, Zielplanung, Maßnahmenplanung, Überprüfung und Fortschreibung).	
JSA 2.2.6. b)	Einbeziehung externer Hilfesysteme (z. B. Schuldner- und Drogenberatung, Anerkennungs-/Migrationsberatung, Familien- und Erziehungsberatung) wird berücksichtigt	
JSA 2.2.6. c)	Verfahren der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Förderplanungsgesprächen ist geregelt	
JSA 2.2.6. d)	Maßnahmen zur Überleitung bzw. vorzeitigen Überleitung in betriebliche Ausbildung und Beschäftigung bzw. weiterführende außerbetriebliche Angebote werden in die Förderplanung einbezogen	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: ~~09.06.2017~~ **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.2.6. e)	Förderplanung zwischen Teilnehmer*in und Einrichtung <b>wird</b> schriftlich fest <b>gelegt</b> und <b>vom</b> Teilnehmenden*in unterschrieb <b>en</b>	
JSA 2.2.6. f)	Teilnehmer*innen, Personensorgeberechtigte, Berufsschulen, Betriebe, Kostenträger <b>werden</b> beteilig <b>t</b>	
JSA 2.2.6. g)	Dokumentation aller Fördermaßnahmen, Vereinbarungen, Entwicklungsschritte, Beurteilungen, Bescheinigungen im Rahmen einer individuellen Personal-/ Verwaltungsakte <b>ist</b> sicher <b>gestellt</b>	
<b>2.2.7. Qualifizierung</b>		
JSA 2.2.7. a)	Curriculum <b>wird</b> vorge <b>halten</b> und im Rahmen der Qualifizierung ange <b>wendet</b>	
JSA 2.2.7. b)	Methodik/Didaktik <b>ist</b> beschrieb <b>en</b> und <b>wird</b> regelmäßig auf Zielgruppen aus <b>gerichtet</b>	
JSA 2.2.7. c)	Verfahren für Leistungsüberprüfung und -bewertung <b>ist</b> fest <b>gelegt</b>	
JSA 2.2.7. d)	Aussagen zu förderlicher Lernumgebung <b>sind</b> getro <b>ffen</b>	
JSA 2.2.7. e)	Einsatz der Lernmaterialien in Art und Umfang <b>ist</b> beschrieb <b>en</b>	
JSA 2.2.7. f)	Zuständigkeiten der Fachkräfte <b>sind</b> gere <b>gelt</b>	
JSA 2.2.7. g)	Ansätze zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen <b>sind</b> benann <b>t</b>	
JSA 2.2.7. h)	Aussagen zur Art und Umfang der Dokumentation aller Qualifizierungsaktivitäten <b>sind</b> getro <b>ffen</b>	
<b>2.2.8. Sozialpädagogische Begleitung</b>		
JSA 2.2.8. a)	Inhalte und Umfang grundsätzlich vorgehaltener Angebote <b>werden</b> benann <b>t</b>	
JSA 2.2.8. b)	Aussagen zu der Möglichkeit individueller Angebote <b>werden</b> getro <b>ffen</b>	
JSA 2.2.8. c)	Verfahren <b>beschreiben</b> , wie sozialpädagogische Angebote eingeleitet werden, <b>ist</b> <b>beschrieben</b>	
JSA 2.2.8. d)	Verzahnung zu Qualifizierung und anderen Elementen der Maßnahme sowie externen Hilfesystemen <b>ist</b> dargestell <b>t</b>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: 09.06.2017 **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.2.8. e)	Ansätze zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen <b>sind benannt</b>	
JSA 2.2.8. f)	Aussagen zu Art und Umfang der Dokumentation der sozialpädagogischen Begleitung <b>sind getroffen</b>	
<b>2.2.9.</b>	<b>Praktika</b>	
JSA 2.2.9. a)	Kriterien zur Auswahl von Praktikumsbetrieben <b>sind festgelegt</b>	
JSA 2.2.9. b)	Verfahren zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Praktika (mit Beteiligung der Teilnehmer*innen) <b>ist beschrieben</b>	
JSA 2.2.9. c)	Erstellen und Abschließen eines Praktikumsvertrages mit Beschreibung der zu vermittelnden Inhalte <b>wird erstellt und abgeschlossen</b>	
JSA 2.2.9. d)	Sicherstellung der Kooperation mit den Praktikumsbetrieben über definierte Ansprechpartner auf beiden Seiten <b>ist sichergestellt</b>	
<b>2.2.10.</b>	<b>Passgenaue Vermittlung in weitere Qualifizierung und Arbeit</b>	
JSA 2.2.10. a)	Teilnehmer*innenbezogene Voraussetzungen <b>werden</b> für die Vermittlung <b>festgestellt</b>	
JSA 2.2.10. b)	Anforderungen der vermittelten Stellen <b>werden festgelegt</b>	
JSA 2.2.10. c)	Umsetzung rechtlicher Vorgaben bei Vermittlung <b>wird sichergestellt</b>	
<b>2.2.11.</b>	<b>Beendigung der Maßnahme</b>	
JSA 2.2.11. a)	Verfahrensweise bei regulärer oder vorzeitiger Beendigung der Fördermaßnahme <b>ist festgelegt</b>	
JSA 2.2.11. b)	Abschlussbericht <b>wird erstellt</b> (nach Möglichkeit unter Beteiligung der Teilnehmer*innen und ggf. der Personensorgeberechtigten)	
JSA 2.2.11. c)	Kriterien für die inhaltliche Gestaltung <b>und Ausgabe</b> von Bescheinigungen/Zeugnissen/Zertifikaten <b>festlegen und Ausgabe sind festgelegt</b> <b>sicherstellen</b>	
JSA 2.2.11. d)	Verbleib des*der Jugendlichen nach Beendigung der Maßnahme <b>wird dokumentiert</b>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: ~~09.06.2017~~ **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.2.11. e)	Regelungen zur Abrechnung der Leistung <del>ist</del> beschrieben	
JSA 2.2.11. f)	<del>Einzelfallbezogene Überprüfung des Bedarfes</del> für eine Nachbetreuung <del>wird im Einzelfall überprüft</del>	
JSA 2.2.11. g)	<del>Einzelfallbezogene Überprüfung der Finanzierungsmöglichkeiten einer Nachbetreuung</del> <del>werden im Einzelfall überprüft</del>	
<b>2.2.12.</b>	<b>Nachbetreuung</b>	
JSA 2.2.12. a)	Standards für Nachbetreuung <del>sind festgelegt</del>	
JSA 2.2.12. b)	Vereinbarung mit der*dem betreffenden Teilnehmer*in und ggf. mit dem Zuwendungsgeber für eine geförderte Nachbetreuung <del>wird abgeschlossen</del> <del>oder</del> bzw. Weiterleitung an eine andere Einrichtung zur Nachbetreuung <del>geregelt</del>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: 09.06.2017 **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>2.3.</b>	<b>Sozialintegrative Angebote</b>	
<b>2.3.1.</b>	<b>Konzeption s. Jugendberufshilfe</b>	
JSA 2.3.1.	<p>Einrichtungen, die im Rahmen sozialintegrativer Angebote tätig sind, treffen in ihrer Konzeption Aussagen auf der Grundlage fachwissenschaftlicher Erkenntnisse und gesellschaftlicher Entwicklungen mindestens zu folgenden Punkten. Diese <b>werden müssen</b> unter Einbeziehung der Mitarbeiter*innen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständnis im Umgang mit den Kunden der Dienstleistung (Auftraggeber und Teilnehmende)</li> <li>• Beteiligung der Kund*innen</li> <li>• Querschnittsthemen, wie z. B. Gender Mainstreaming, Inklusion, Diversity Management, Sozialraumorientierung</li> <li>• Festlegung von Ziel, Inhalt, Mengengerüst, Personalqualifikation, Methoden und Lehrmaterialien auf jedes Produkt bezogen</li> <li>• Methoden, mit denen der Träger aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen berücksichtigt</li> <li>• Einbindung der Einrichtung in den Sozialraum sowie regionale Netzwerke</li> </ul>	
<b>2.3.2.</b>	<b>Akquise und Angebotsplanung</b>	
JSA 2.3.2. a)	Bedarfsabfragen (quantitativ/qualitativ) <b>werden</b> bei Kooperations- und Interessenspartnern mindestens einmal jährlich durchgeführt <b>en</b>	
JSA 2.3.2. b)	Methoden, mit denen der Träger aktuelle sozialraumorientierte Entwicklungen berücksichtigt, <b>sind</b> dargestellt <b>en</b>	
JSA 2.3.2. c)	Bewertung der Bedarfssituation <b>wird</b> vorgenommen <b>en</b> (konzeptionell, wirtschaftlich und bezogen auf Kompetenzen, Portfolio sowie Kapazitäten und Zielgruppen)	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: 09.06.2017 **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.3.2. d)	Zielgruppenbezogene Initiativ-Angebotserstellung <b>wird</b> nach festgelegtem Verfahren (gegebenenfalls unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Kostensätze) durch <b>geführt</b>	
<b>3 2.3.3.</b>	<b>Maßnahmenplanung</b>	
JSA 2.3.3. a)	Planung für jede Maßnahme bezogen auf Ziel, Inhalt, Erfolgskriterien, Mengengerüst, Personalqualifikation, Methoden und Ausstattung <b>ist festgelegt</b>	
JSA 2.3.2. b)	Zugangsvoraussetzungen für jede Maßnahme <b>sind</b> für die Zielgruppe fest <b>gelegt</b>	
JSA 2.3.3. c)	Systematisches Auswahlverfahren für Projektmitarbeitende <b>wird angewendet</b>	
<b>2.3.4.</b>	<b>Teilnehmer*innengewinnung</b>	
JSA 2.3.4. a)	Kundenorientierte Kommunikation der Angebote <b>ist sichergestellt</b>	
JSA 2.3.4. b)	Ein an den Bedürfnissen der Kund*innen orientiertes und zuverlässiges Anmelde- und Aufnahmeverfahren auf der Basis von <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trägerbeschreibung</li> <li>• Maßnahmenbeschreibungen</li> <li>• qualifiziertem Beratungsangebot</li> <li>• Erstgespräch</li> <li>• transparenten Teilnahme- und Geschäftsbedingungen</li> <li>• Regelungen zur Erreichbarkeit</li> </ul> <b>ist sichergestellt</b>	
JSA 2.3.4. c)	Schriftlicher Teilnehmer*innen-Vertrag bzw. -Vereinbarung unter Berücksichtigung zielgruppengerechter Formulierungen (gegebenenfalls mit Erläuterungen in Herkunftssprache) <b>wird vorgehalten</b>	
<b>2.3.5</b>	<b>Projektmanagement</b>	
JSA 2.3.5. a)	Regelmäßige Situations- und Sozialraumanalysen <b>werden durchgeföhrt</b>	
JSA 2.3.5. b)	Konzeptfortschreibung <b>ist sichergestellt</b>	
JSA 2.3.5. c)	Aussagen zur Durchführung und inhaltlichen Ausgestaltung der Leistungserbringung <b>sind getroffen</b>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: 09.06.2017 **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
JSA 2.3.5. d)	Aussagen zu Art und Umfang der Dokumentation <b>sind getroffen</b>	
<b>2.4. Krisenintervention</b>		
JSA 2.4. a)	Begriff „Krise“ <b>ist definiert</b>	
JSA 2.4. b)	Verfahren zur Krisenintervention <b>ist beschrieben</b>	
<b>3. Interne Organisation und Kommunikation</b>		
JSA 3. a)	Dienstplanung <b>wird</b> regelmäßig und bedarfsorientiert durch <b>geführt</b>	
JSA 3. b)	Vertretungspläne <b>sind</b> für Ausfälle und Notfallsituationen <b>sichergestellt</b>	
JSA 3. c)	Mitarbeiter*innen <b>werden</b> bei der Dienstplanung regelmäßig <b>beteiligt</b>	
JSA 3. d)	Regelmäßige Besprechungen <b>sind</b> zur Sicherung der fachlichen Arbeit und der innerbetrieblichen Organisation <b>festgelegt</b> und <b>werden</b> durch <b>geführt</b>	
JSA 3. e)	Dokumentation der Besprechungen und Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) <b>ist sichergestellt</b>	
<b>4. Dokumentation und Evaluation</b>		
JSA 4. a)	Systematische Dokumentation aller Integrationsmaßnahmen, Vereinbarungen, Entwicklungsschritte, Beurteilungen, Bescheinigungen im Rahmen einer individuellen Akte <b>ist sichergestellt</b>	
JSA 4. b)	Regelmäßige Kundenbefragungen (Teilnehmer*innen, Personensorgeberechtigte, Kooperationspartner, z. B. Betriebe) <b>werden</b> durch <b>geführt</b>	
JSA 4. c)	Maßnahmenbezogene Evaluation/ Zwischenevaluation bezogen auf Zielerreichung <b>wird</b> durch <b>geführt</b>	
JSA 4. d)	Jährliche Evaluation aller Maßnahmen/Dienstleistungen <b>ist sichergestellt</b> und Ergebnisqualität <b>wird</b> <b>abgebildet</b>	
JSA 4. e)	Maßgebliche einrichtungsbezogene Prozesse <b>werden</b> jährlich <b>evaluiert</b> sowie die Evaluationsergebnisse in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess <b>eingespeist</b>	

**AWO-Norm  
Jugendsozialarbeit**

Stand: 09.06.2017 **03.03.2021**

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) – gelbe Markierung

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien		Bemerkungen
5. Kooperation und Vernetzung			
JSA 5.	a)	Zusammenarbeit mit den einschlägigen Partnern <b>ist</b> auf der Grundlage der individuellen Förderpläne <b>sicher</b> ge <b>stell</b> te <b>n</b>	
JSA 5	b)	Einbindung der Einrichtung <b>wird</b> in regionale Netzwerke und gegebenenfalls den regionalen Qualifizierungs- und Arbeitsmarkt <b>eingebunden</b> (unter besonderer Berücksichtigung der AWO-Einrichtungen und AWO-Unternehmen)	
JSA 5.	c)	Verfahren zur Gewinnung potentieller Kooperationspartner <b>wird</b> vor <b>ge</b> halten	
JSA 5.	d)	Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern <b>wird</b> dokumentiert <b>en</b>	
6. Umgang mit Eigentum der Kund*innen			
JSA 6.	a)	Angemessene Regelungen zum Schutz von Eigentum der Kund*innen vor Verlust und Beschädigung <b>ist</b> fest <b>ge</b> legt <b>en</b>	
JSA 6.	b)	Verfahren zur Schadensregulierung <b>ist</b> fest <b>ge</b> legt <b>en</b> und bekannt <b>gemacht</b> en	
JSA 6.	c)	Angemessene Regelungen zum Schutz der Daten von Kund*innen <b>sind</b> get <b>ro</b> ffen	
7. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln			
JSA 7.		Sachgerechte Handhabung und Lagerung von für die Dienstleistung notwendigen Materialien, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien <b>ist</b> sicher <b>ge</b> stell <b>te</b> n	
8. Externe Überprüfungen			
JSA 8.	a)	Systematische Vorbereitung und Begleitung externer Überprüfungen <b>ist</b> sicher <b>ge</b> stell <b>te</b> n	
JSA 8.	b)	Nachbereitung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess <b>sind</b> sicher <b>ge</b> stell <b>te</b> n	